

Dreifachsieg für Camäléon beim Axel Buchholz Preis 2019



Die Redaktion des DFG-Online-Magazins Camäléon war am Mittwochabend der große Gewinner beim Axel Buchholz Preis 2019 für journalistischen Schülernachwuchs im Saarland.

In gleich drei Kategorien wurden die Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet: Für ihre crossmediale Arbeit insgesamt, die seit der letztjährigen Auszeichnung mit komplexeren Video-Reportagen und zunehmend gesellschaftskritischen Beiträgen angereichert wurde, gewann das Camäléon-Team (als Co-Preisträger) in der Sparte „Online/Digital“ 750 Euro.

Zusätzlich wurde Camäléon-Redakteurin Syrine Gharbi für ihren Kommentar *Scherben, die ihr uns hinterlasst* mit dem auf 1000 Euro dotierten Courage-Preis des Kultusministers ausgezeichnet. In ihrem Artikel prangert die Neuntklässlerin in einer Mischung aus Fakten und dringendem Appel die Untätigkeit der Erwachsenen im Kampf gegen den menschengemachten Klimawandel an.

Außerdem kam dieses Jahr mit Fabius Leibrock (Klasse Première) auch der beste Jungjournalist (1000 Euro Preisgeld) aus den Reihen des DFG-Online-Magazins. Er hatte sich in seinem Artikel *Mülltauchen in Saarbrücken* mit dem Thema Wegwerfgesellschaft auseinandergesetzt. In der Laudatio wurde insbesondere der hohe Rechercheaufwand und die gesellschaftliche Relevanz des Themas betont, das von Fabius ohne erhobenen Zeigefinger dargestellt wurde.





Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Camäléon-Redaktion!